

STADT ASCHAFFENBURG				
EINGANG				
26.01.2026				



Bernhard Schmitt, Gänsgrärtenweg 7, D-63743 Aschaffenburg

**Oberbürgermeister
Herr Jürgen Herzing**

26.01.2026

Antrag Zum Haushalt 2026

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Stadtrat möge folgenden Beschluss fassen:

Die Stadtverwaltung prüft die Akquise von Fördermitteln, um das Budget für den Radverkehr von 1 Mio € (ohne Förderung) auf 3,5 Mio € (mit Förderung) anheben zu können.

Begründung

Der Bund stellt den Ländern durch das Sonderprogramm "Stadt und Land" bis Ende des Jahres 2030 Finanzhilfen für Investitionen in den Radverkehr zur Verfügung. Förderfähig sind alle Maßnahmen, die unser Fahrradkonzept vorsieht. Dabei geht es um Förderquoten von 75 % bis 90 %. Das bisher geäußerte Gegenargument, dass die erforderliche Planungskapazität nicht vorläge, kann nicht überzeugen, da im Jahr 2025 ein vergleichbares Budget erfolgreich geplant und realisiert wurde. Zudem wurden Fördermittel bspw. für die weitere Mainuferplanung beantragt. Dabei geht es hierbei um ein „Nice to have“, während die Förderung des Radverkehrs eine zwingende Reaktion auf den von der Stadt ausgerufenen Klimanotstand darstellt. Auch die Forderungen des Pariser Klimaschutzabkommens sind völkerrechtlich bindend.

Das Budget von 3,5 Mio € entspricht dem Invest von Fahrradvorreiterstädten von 50,- €/Einwohner. Diese Städte haben es so geschafft, den Radverkehrsanteil auf über 50 % zu heben.

Freundliche Grüße

Bernhard Schmitt
ÖDP-Stadtrat
bernhard.schmitt@oedp.de

Jürgen Zahn
KI-Stadtrat
j.zahn@kommunale-initiative.de